

BVE

**ERNÄHRUNGSINDUSTRIE.**

2021

**Die deutsche Ernährungsindustrie ist mit 614.036 Beschäftigten in 6.163 Betrieben und einem jährlichen Umsatz von rund 185 Milliarden Euro der viertgrößte deutsche Industriezweig und führend in Europa.**

Die Branche sichert Stabilität, Wohlstand und Beschäftigung in allen Regionen Deutschlands. Eng mit ihrem Produktionsstandort verbunden und fest in die globale Lebensmittelkette integriert, ist die Ernährungsindustrie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im ländlichen Raum und international wettbewerbsfähig. Höchste Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung zu bezahlbaren Preisen zeichnen die moderne Lebensmittelproduktion aus. Die Ernährungsindustrie sorgt täglich für das Wohl von 83 Millionen zufriedenen Verbrauchern in Deutschland. Auch darüber hinaus schätzen Kunden weltweit die Qualität deutscher Produkte.

Die BVE – Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. – ist der wirtschaftspolitische Spitzenverband der Fachverbände und Unternehmen der Ernährungsindustrie in Deutschland. Die BVE vertritt die branchenübergreifenden Interessen der Lebensmittelhersteller in Berlin und Brüssel. Mit dieser Broschüre informieren wir über die wichtigsten Kerndaten unseres Wirtschaftszweiges.

# WIRTSCHAFTSFAKTOR ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

Anteil an der Wirtschaftskraft des Verarbeitenden Gewerbes 2020, in Prozent



13,2  
BETRIEBE



9,9  
UMSATZ



10,5  
BESCHÄFTIGTE









5,6  
EXPORT

Jedes achte deutsche Industrieunternehmen stellt Lebensmittel her. Nach Umsatz ist die Ernährungsindustrie der viertgrößte Industriezweig Deutschlands. Die Branche hat einen wichtigen Anteil an der Wirtschaftskraft des Verarbeitenden Gewerbes.

# KONJUNKTURDATEN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE 2020

Veränderung gegenüber 2019 in Klammern

	2020	2019		2020	2019
 <b>Umsatz nominal</b> davon Inland davon Ausland · EU · nicht EU	<b>185,3 Mrd. € (±0,0%)</b>	<b>185,3 Mrd. € (+3,2%)</b>	 <b>Beschäftigte</b> <b>Auszubildende</b>	<b>614.063 (-0,8%)</b>	<b>618.721 (+1,7%)</b>
	123,6 Mrd. € (+0,7%)	122,8 Mrd. € (+2,2%)		<b>29.664 (-6,0%)</b>	<b>31.556 (-3,4%)</b>
	61,7 Mrd. € (-1,3%)	62,5 Mrd. € (+5,0%)			
	43,5 Mrd. € (-1,1%)	44,0 Mrd. € (+3,4%)			
	18,2 Mrd. € (-1,6%)	18,5 Mrd. € (+10,9%)			
 <b>Reale Umsatzentwicklung</b>	<b>-0,8%</b>	<b>+1,2%</b>	 <b>Verbraucherpreise</b> <b>gesamt</b> davon Nahrungsmittel und alk. Getränke	<b>+0,5%</b>	<b>+1,4%</b>
					<b>+2,3%</b>
 <b>Betriebe</b>	<b>6.163 (+0,7%)</b>	<b>6.123 (+0,1%)</b>	 <b>Verkaufspreise</b> <b>Ernährungsindustrie</b> · Inland · Export	<b>+1,2%</b>	<b>+1,8%</b>
				<b>+0,1%</b>	<b>+2,2%</b>

Stand: 14. Oktober 2021

# BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

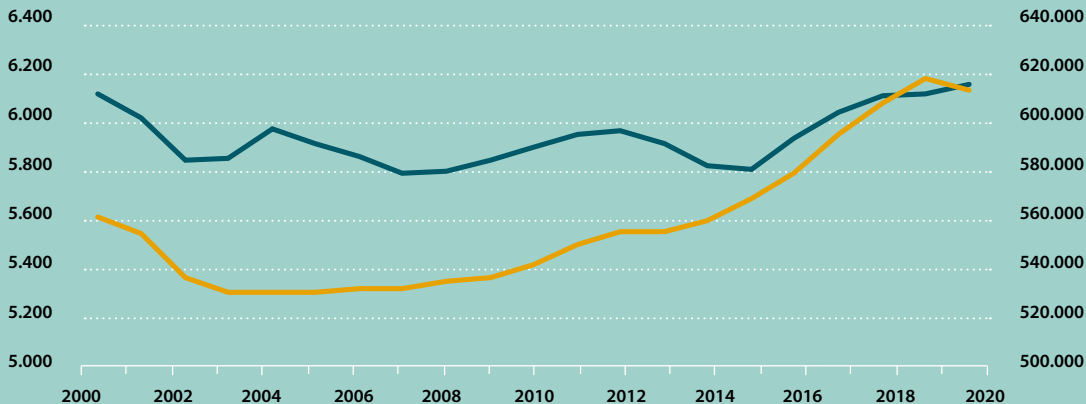
2000 – 2020



**6.163**  
BETRIEBE\*



**614.036**  
BESCHÄFTIGTE

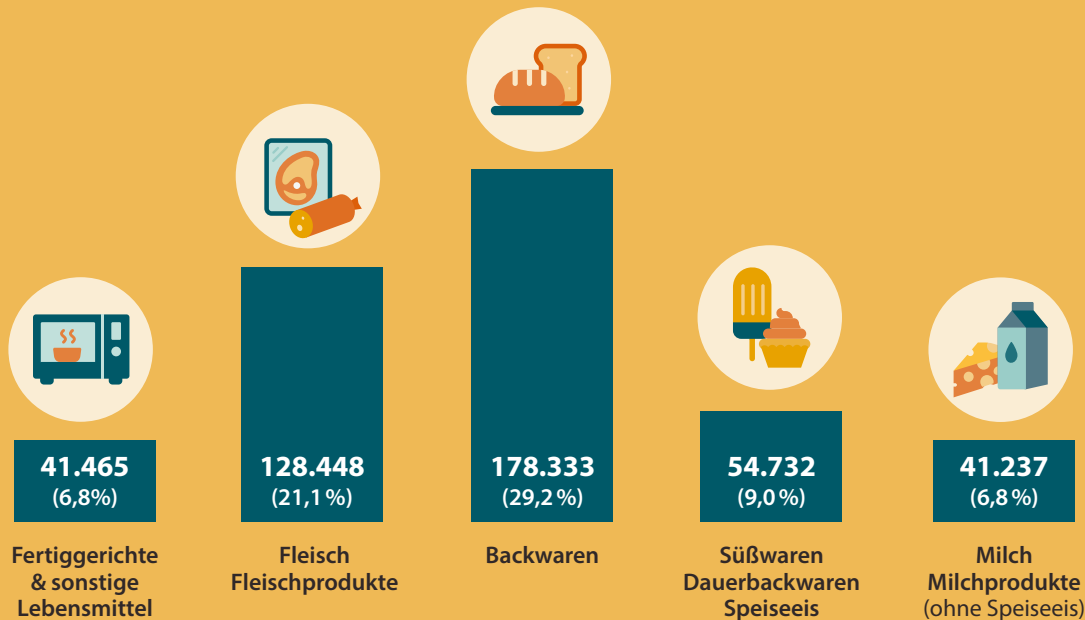


2020 waren in der Ernährungsindustrie rund 614.036 Beschäftigte in 6.163 Betrieben angestellt. Die zu 90 Prozent durch kleine und mittelständische Betriebe geprägte Branche bietet vielfältige und sichere Beschäftigungsmöglichkeiten in allen Regionen Deutschlands.

\* Betriebe mit >20 Beschäftigten

# TOP 5 ARBEITGEBER\* DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

2020, Anzahl der Beschäftigten, Anteile in Klammern



Die Ernährungsindustrie leistet einen stabilen und wichtigen Beitrag zu Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung in Deutschland.

\* Betriebe mit >20 Beschäftigten

# BESCHÄFTIGTE IN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE: ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) ohne Auszubildende und ausgewählten Merkmalen, 2020, in Prozent



**54**  
MÄNNER

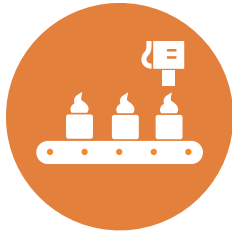


**46**  
FRAUEN

Die Geschlechterverteilung  
in der Ernährungsindustrie  
ist ausgeglichen.

# BESCHÄFTIGTE IN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE: BELEGSCHAFTSSTRUKTUR

2020, in Prozent



**54**

**PRODUKTION, LOGISTIK,  
LAGERARBEIT**



**46**

**VERWALTUNG UND  
MANAGEMENT**



# BESCHÄFTIGTE IN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE: AUSBILDUNGSSITUATION

2020, in Prozent

Technische Berufe  
**56**



Kaufmännische  
Berufe  
**21**



Unbesetzte  
Ausbildungsstellen  
**6**



Ernährungstypische  
Berufe  
**17**



# BESCHÄFTIGTE IN DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE: NACH TARIFBINDUNG

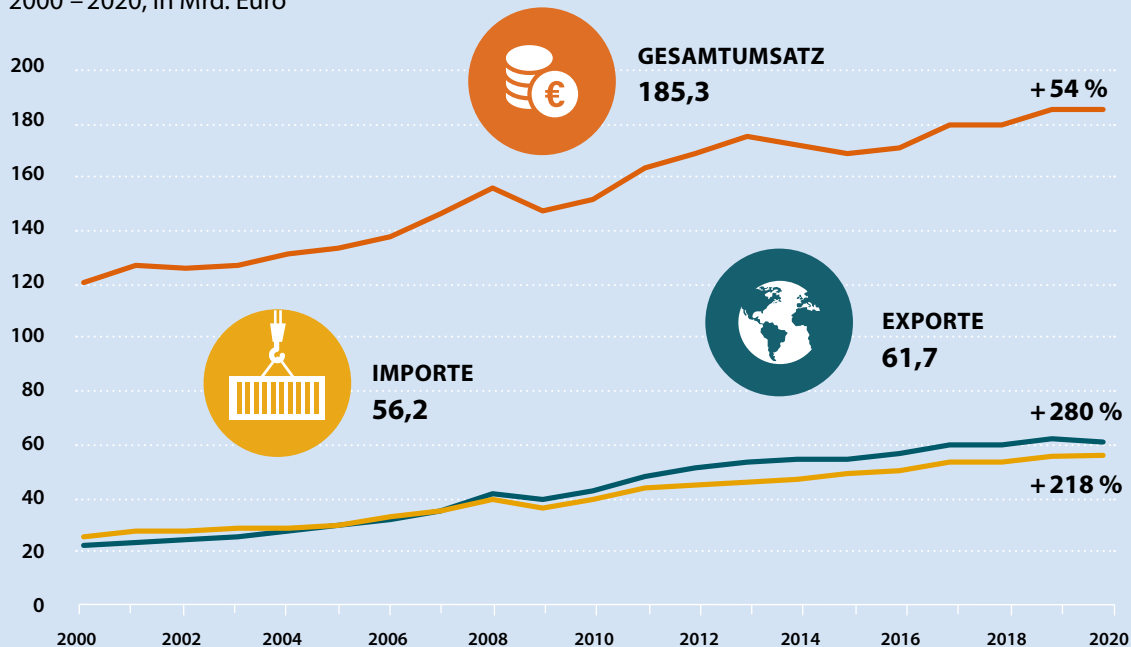
2020, in Prozent



Die Tarifbindung in der Ernährungs- und Genussmittelindustrie bleibt im gesamtwirtschaftlichen Vergleich hoch. Die Zahlen des aktuellen IAB-Betriebspanels belegen, dass jeder zweite Mitarbeitende (54 Prozent) in der Branche in einem tarifgebundenen Betrieb arbeitet. Insgesamt sind sogar 83 Prozent der Beschäftigten in der Nahrungs- und Genussmittelproduktion in einen Betrieb tätig, der tarifgebunden ist oder sich am Branchentarifvertrag orientiert.

# UMSÄTZE, EXPORTE, IMPORTE\* DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

2000 – 2020, in Mrd. Euro

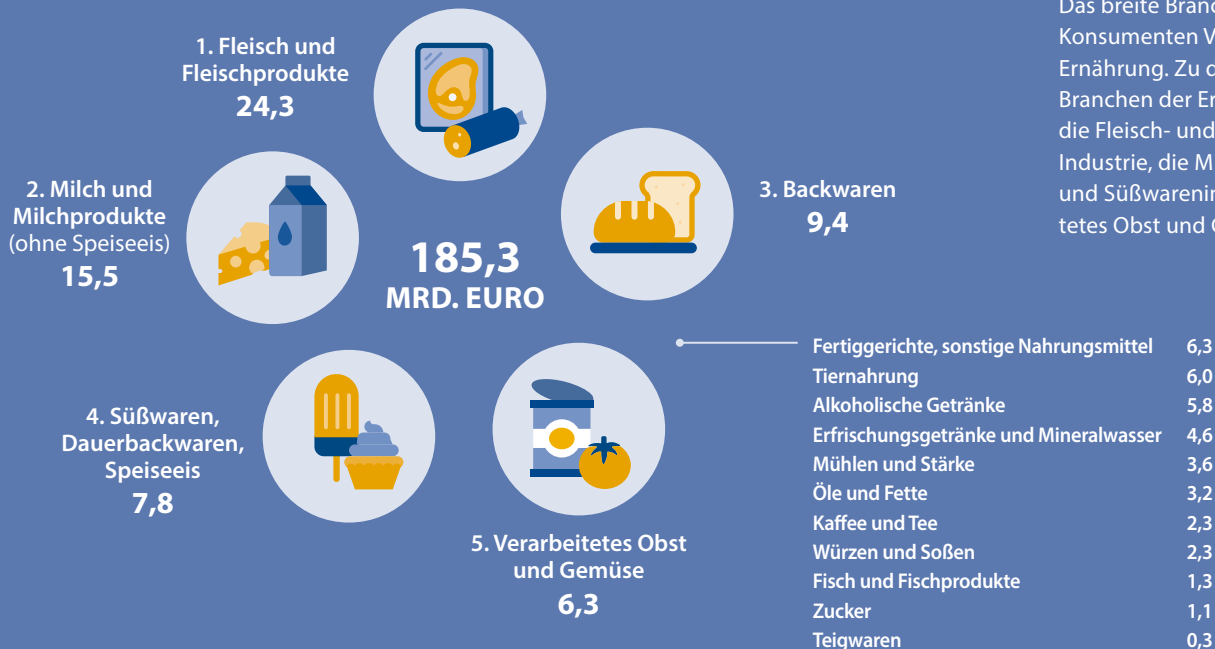


Die Ernährungsindustrie gilt als konjunkturell robuster Wirtschaftszweig, das Branchenwachstum geht auf ein aufstrebendes Exportgeschäft zurück – jeder dritte Euro wird heute im Ausland verdient.

\* Importe umfassen sowohl Nahrungsmittelgrundstoffe zur Weiterverarbeitung in der Lebensmittelproduktion wie auch fertig verarbeitete Lebensmittel

# ANTEILE DER BRANCHEN AM GESAMTUMSATZ DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

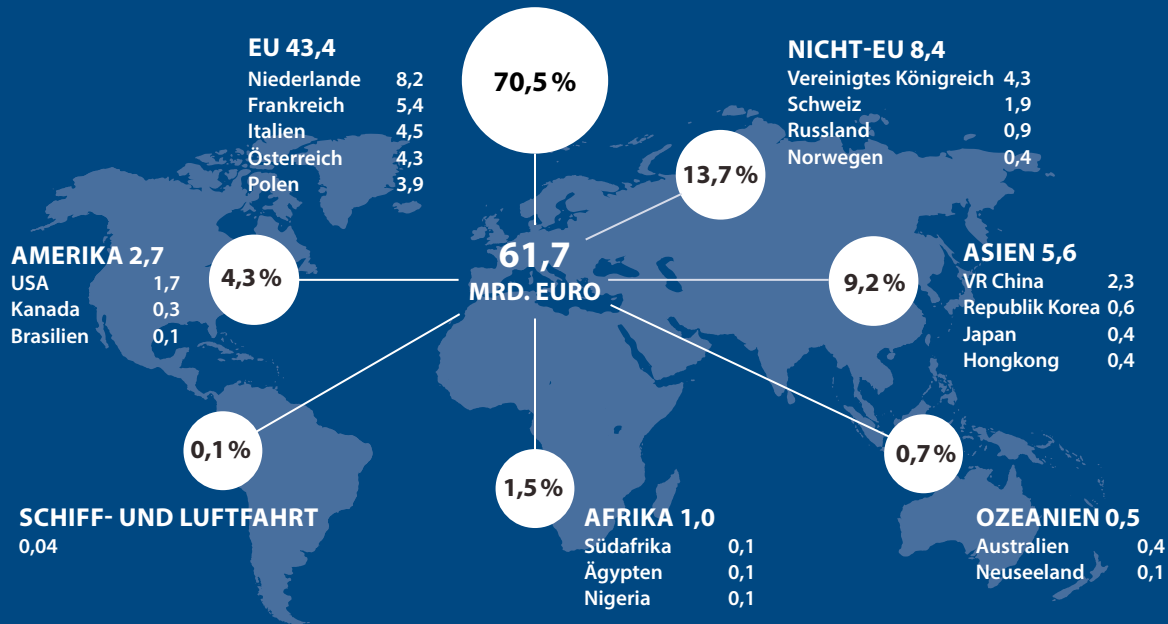
2020, in Prozent



Das breite Branchenspektrum bietet den Konsumenten Vielfalt für eine gesunde Ernährung. Zu den umsatzstärksten Branchen der Ernährungsindustrie zählen die Fleisch- und fleischverarbeitende Industrie, die Milchindustrie, die Back- und Süßwarenindustrie sowie verarbeitetes Obst und Gemüse.

# INTERNATIONALE EXPORTMÄRKTE DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

2020, in Mrd. Euro, Anteil an Gesamtausfuhr im Kreis



Die Ernährungsindustrie wächst im globalen Wettbewerb. Lebensmittel „Made in Germany“ sind durch ihre Vielfalt und Qualität weltweit beliebt.

# ANTEILE AM GESAMTEXPORTWERT DER ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

2020, in Prozent



Die exportstärksten Branchen der Ernährungsindustrie sind die Fleisch- und fleischverarbeitende Industrie, die Herstellung von Süßwaren, die Milchindustrie sowie die Herstellung von Fertiggerichten.

4. Fertiggerichte  
sonstige  
Nahrungsmittel  
**10,2**



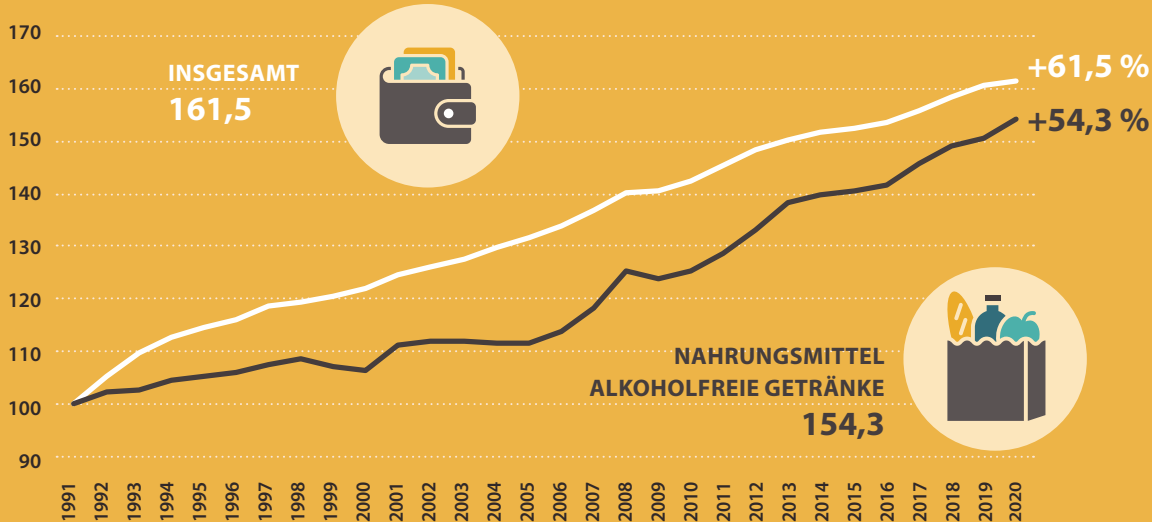
5. Verarbeitetes  
Obst und Gemüse  
**6,8**



Öle und Fette	5,6
Alkoholische Getränke	5,5
Tiernahrung	5,0
Mühlen und Stärke	4,7
Kaffee und Tee	4,3
Fisch und Fischprodukte	3,3
Erfrischungsgetränke und Mineralwasser	2,8
Backwaren	2,0
Würzen und Soßen	1,8
Zucker	1,0
Teigwaren	0,2

# VERBRAUCHERPREISENTWICKLUNG 1991 – 2020

Indexwerte 1991=100



Der Preisanstieg bei Lebensmitteln und Getränken liegt langfristig unter der allgemeinen Inflationsrate. Die Deutschen geben nur einen geringen Anteil ihres Einkommens für Lebensmittel aus. Trotz höherem Einkommensniveau liegt das deutsche Lebensmittelpreinsniveau nur knapp über dem EU-Durchschnitt.

# PREISNIVEAUINDEX FÜR NAHRUNGSMITTEL UND ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

2019, EU-28=100



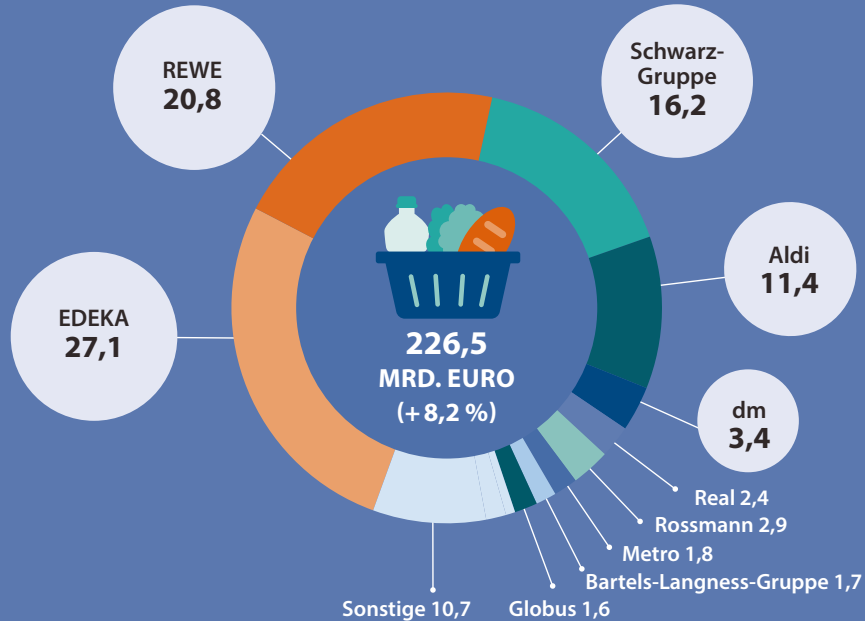
Im Vergleich zu den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union liegt das deutsche Preisniveau für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke leicht über EU-Durchschnitt.





# ANTEILE AM LEBENSMITTELUMSATZ IM EINZELHANDEL

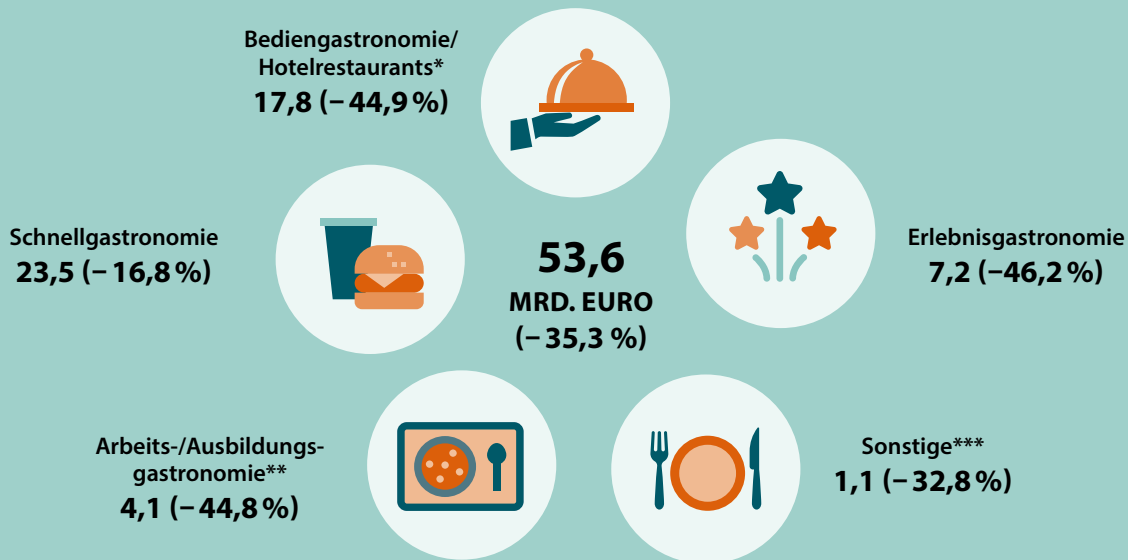
2020, in Prozent



Der Lebensmitteleinzelhandel ist der wichtigste Marktpartner für die Ernährungsindustrie und durch einen hohen Konzentrationsgrad geprägt. Der zunehmende Konsum von Lebensmitteln „außer Haus“ bietet der Branche interessante Absatzchancen.

# KONSUMAUSGABEN AUßER-HAUS-MARKT

2020, in Mrd. Euro, Veränderungen gegenüber 2019 in Klammern



\* Hotellerie incl. Frühstück bei Übernachtungen

\*\* incl. Vending am Arbeits-/Ausbildungsplatz

\*\*\* Vending an Bahnhöfen sowie Airline und Zugcatering

**Bundesvereinigung der  
Deutschen Ernährungsindustrie (BVE)**

Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin

Telefon +49 30-200786-0  
Telefax +49 30-200786-299  
bve@bve-online.de

[www.bve-online.de](http://www.bve-online.de)



[www.twitter.com/bve\\_online](http://www.twitter.com/bve_online)



[www.facebook.com/whatthefoodgermany](http://www.facebook.com/whatthefoodgermany)



[www.youtube.com/user/BVEvideo](http://www.youtube.com/user/BVEvideo)



[www.instagram.com/whatthefood\\_germany](http://www.instagram.com/whatthefood_germany)



[www.linkedin.com/company/bve-bundesvereinigung-der-deutschen-ernaehrungsindustrie](http://www.linkedin.com/company/bve-bundesvereinigung-der-deutschen-ernaehrungsindustrie)